

Türen aufbereiten

Post by "Porfirio Rubirosa" of Nov 27th 2019, 2:47 pm

Da die Türen offenbar eine Aluhaut haben, wird man bei Feuchtigkeit immer eine Elementbildung haben, die vorrangig das Alu zerstört. Um das zu unterbinden müsste das Alu gegenüber dem Stahl gut elektrisch isoliert sein. Das ist original auch bestimmt gemacht worden, die Frage ist nur, ob die Isolierung noch intakt ist, wenn ja, wie man sie erhält und wenn nicht, wie man sie ggf. repariert oder ersetzt. Ich habe in anderem Zusammenhang bei einer 'Superleggera'-Karosserie so etwas wie eine Zwischenlage von Teerpappe im Überlappungsfalz gesehen. Wenn so etwas noch vorhanden ist, kann man es bestimmt mit öligen Korrosionsschutzmitteln einigermaßen stabilisieren. Ein Aufbördeln und Auseinandernehmen scheint mir nicht empfehlenswert, dazu kann ich aber nichts sagen.

Eine Alternative zum Leinöl oder Firniss möchte ich aber noch erwähnen, nämlich die Kombination, mit der ich die besten Erfahrungen für solche Stellen gemacht habe: Ovatrol-Öl mit Brantho-Korrux 3in1. Ovatrol ist eine Alkydharzverkochnung mit geringer Oberflächenspannung, die optimal fließt, kriecht und tief in den Restrost eindringt und in vertretbarer Zeit richtig abbindet und sich vor allen Dingen hervorragend mit Kunstharzlacken verträgt und sich sogar nass in nass verarbeiten lässt. Mein Vorgehen: zuerst wird Rost flächig abgeschliffen, etwas tiefere Löcher mit dem Dremel ausgeschliffen, Fälze werden ausgekratzt, mit dünnen Klingen, z.B. einem Sägeblatt einer Puk-Säge. Dann wird Ovatrol aufgebracht, und nach etwa einer Stunde mit Papier sorgfältig abgewischt. Auch wenn man vorher sorgfältig gereinigt und entfettet hat, so wird das Wischpapier doch immer wieder braun. Danach wird sofort B-K 3in1 aufgebracht, am besten mit dem Pinsel, um eine Lösung der ovatroligen Oberfläche mit dem B-K zu erreichen. Man kann sogar etwas Ovatrol ins B-K mischen, wenn man es etwas dünnflüssiger haben möchten. Durch die Lösung auf der Oberfläche stelle ich mir vor, wird das B-K in die Fälze noch mit hineintransportiert. Nach ein-zwei Tagen noch 2 Schichten B-K aufbringen und man ist fertig. Bei Hohlräumen wie in Türen kann man natürlich zusätzlich mit Mike Sanders oder Fluid film o.ä. konservieren.

Gruß - Christoph